

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

ORGANSPENDE

30.06.2011

Weiter erklärte Blum:

"Die hessische FDP habe sich von Beginn an gegen die von Sozialminister Grüttner bevorzugte Widerspruchslösung ausgesprochen. Es sei gut, dass dieser Vorstoß sich als nicht mehrheitsfähig erwiesen habe.

Man muss die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger bei diesem wichtigen Thema ernst nehmen. Deshalb kann es bei einem so schwerwiegenden Eingriff in die Persönlichkeitsrechte eines jeden Einzelnen keine andere Lösung geben. Eine Regelung, die jeden Bürger per se zum Organspender macht, würde der Ernsthaftigkeit und Sensibilität des Themas in keinster Weise gerecht.

Wenn man die Menschen für das wichtige Thema Organspende sensibilisieren und die Zahl der Organspender erhöhen will, dann ist eine aktive Aufklärungspolitik gefragt. Deshalb unterstützen wir, dass jeder Mensch im Verlauf seines Lebens mehrfach befragt wird, ob er bereit ist, seine Organe zu spenden. Dies kann unbürokratisch etwa bei der Beantragung des Führerscheins sowie jeder Verlängerung des Personalausweises oder Reisepasses geschehen."

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de